

Herzlichen Glückwunsch, SoliServ!

Eberhard Kiesche // Matthias Wilke

Herzlichen Glückwunsch zu zehn Jahren mit konsequent solidarischem, nicht-kommerziellem Austausch, zu Kontinuität und Professionalität. SoliServ ist nicht die einzige, aber eine einzigartige Anlaufadresse speziell für Betriebs- und Personalräte im WWW. Seit 1998 gibt es diese Gratis-Internetplattform, die von Wissenschaft und Rechtsprechung beachtet und zitiert sowie von Belegschaftsvertretungen gewinnbringend genutzt wird.

Im World-Wide-Web zehn Jahre lang ein Austauschforum zu betreiben und immer auf einem aktuellen Informationsniveau zu halten, das kann nicht einer alleine. Das können nur die, die SoliServ nutzen – und das sind im Forum SoliDebatte immerhin rund 700 Betriebs- und Personalratsmitglieder. Sie leisten dort eine einzigartige Austausch- und Informationsarbeit – Hilfe zur Selbsthilfe.

Aber einen Koordinator braucht so ein Forum doch: Georg Dresel (inzwischen 60 Jahre alt und ehemals langjähriger Betriebsratsvorsitzender im Metallbereich) beschloss 1998 mit einem Freund eine Website zu starten, die die Idee des bereits in der IKT-„Steinzeit“ entstandenen, dann aber in die Jahre gekommenen Mailbox-Forums „SoliNet“ aufgreifen sollte: praktische und handhabbare Informationen für Betriebs- und Personalräte im Netz und gedanklicher Austausch.

Damit war SoliServ geboren. Und das Besondere daran – der Kern, das „Flaggschiff“ – sind die seit acht Jahren bestehenden ► [Mailing-Listen](#) im Forum SoliDebatte – mit zusammen über 1000 Mitgliedern die ältesten und erfolgreichsten Mailing-Listen für Arbeitnehmervertretungen in Deutschland. Rund 700 dieser Mitglieder kommunizieren auch im geschlossenen SoliDebatte-Bereich. Dort tauschen sie sich offen über betriebliche Probleme aus, ohne dass „Fremde“ mitlesen. Neu eingerichtet wurde

im Mai 2004 übrigens das Diskussionsforum „Soziale Dienste“. Diese ebenfalls geschlossene Gruppe ist hauptsächlich für Sozialarbeiter sowie für Betriebs- und Personalräte gedacht, die aus dem Klinik-, Behinderten-, Jugend- und Sozialbereich kommen.

Es wird aber nicht nur diskutiert. SoliServ bietet auch eine PDF-Bibliothek mit rund 500 Betriebs- und Dienstvereinbarun-

SOLISERV-TAGUNG 2008

Die 4. SoliServ-Tagung findet statt vom **6. – 8. Mai 2008** in Köln mit namhaften Arbeitsrechtlern (den Arbeitsrechtsprofessoren und Herausgebern verschiedener Rechtskommentare, W. Däubler und P. Wedde, mit F.-J. Düwell, Vorsitzender Richter am BAG und mit R. Buschmann, Redakteur „Arbeit und Recht“) und interessanten Themen (AGB-Kontrolle im Arbeitsvertragsrecht, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Teilzeit, Befristung, Leiharbeit).

Information und Anmeldung unter: www.SoliServ.de

gen, professionelle Hilfe bei Datenschutz-, Gesundheitsschutz- oder Arbeitszeitproblemen und eine Linksammlung etwa zu Anwälten, zum Thema Arbeitsrecht oder zu Gewerkschaften. Hinzu kommt ein wunderbar übersichtliches Glossar „von A bis Z“

sowie Informationen zu Serviceleistungen rund um die Bereiche Arbeits- und Sozialrecht, Datenschutz oder Schwerbehindertenrecht. Und das Angebot wird immer noch weiter ausgebaut: Seit 2006 gibt es die SoliServ-Top-News aus der Arbeitswelt ...

Kaum eine Gewerkschaft und kaum ein Betriebsrat mit eigener Website ohne einen Link auf www.SoliServ.de. Der Erfolg ist mit rund 50 000 Seitenaufrufen pro Monat beachtlich. Die SoliServ-„Gemeinde“ beschränkt sich aber nicht auf ihren virtuellen Treff: Bisher haben schon drei SoliServ-Tagungen zum „Sich-Sehen“ und für die Fortbildung stattgefunden. Das zehnjährige Bestehen von SoliServ ist nun Anlass für eine vom 6. bis 8. Mai 2008 in Köln stattfindende vierte Fachtagung zu aktuellen betrieblichen Problemen des Arbeitsrechts.

Unterstützt wird die unabhängige, mit den Gewerkschaften kooperierende Internetplattform von Georg Dresels Freund Tomás Santillan (Kölner Provider Köln-Online Internet GmbH & Co. KG), der seit 1998 die technische Infrastruktur stellt.

Ebenfalls von Beginn an unterstützt wird das Projekt – in Gestalt von Lothar Kamp – durch die Hans-Böckler-Stiftung, die auch jeweils die notwendige Hardware finanziert hat.

Autor

Dr. Eberhard Kiesche, Arbeitnehmerorientierte Beratung (AoB), Bremen, eberhard.kiesche@t-online.de; **Matthias Wilke**, Datenschutz- und Technologieberatung (dtb), Kassel, info@dtb-kassel.de

Lexikon

Mailing-Liste ► (englisch: *mailing* = Postversand) Nachrichtenaustausch innerhalb einer geschlossenen Gruppe, meist durch E-Mails; dafür wird eine Nachricht (Mitteilung, Frage, Antwort) als E-Mail an eine zentrale Stelle gesandt und vor dort aus an alle in die Liste eingetragenen E-Mail-Adressen weitergeschickt